

Gemeindebote

für Herzfelde, Jakobshagen, Klosterwalde, Metzelthin, Mittenwalde,
Petznick, Warthe, Ahrensdorf,
Milmersdorf und Petersdorf



Darstellung Mariens im Tempel, Ev. Stadtkirche Ellwangen
Foto: Andreas Praefke

November 2013
bis Januar 2014

Jahreslosung für 2014 :

Gott nahe zu sein

ist mein Glück. (Psalm 73, 28)

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Lukas 17, Vers 21

Haben Sie schon eine Augen-Operation hinter sich?

Das ist eine großartige Möglichkeit: endlich wieder gut sehen können, meistens sogar ohne Brille!

Wird der Blick für die Spuren Gottes in unserem Leben auch mit den Jahren getrübt? Oder schärft er sich allmählich?

Der Monatsspruch für November gibt Worte Jesu wieder. Gerade hatte er zehn an Aussatz Erkrankte geheilt. Da fragen ihn die dort stehenden Pharisäer, wann das Reich Gottes kommt. Jesus antwortet in zweifacher Weise: Wenn es kommt, wird man es nicht an Äußerlichkeiten erkennen. Aber zugleich ist es bereits mitten unter uns. „Schaut genau hin!“

Und was sehen wir da? Persönlich wird das für jede und jeden von uns recht unterschiedlich sein. Ich möchte den Blick auf unsere Gemeinden lenken: So viel Großartiges geschieht! In Klosterwalde konnten die Bauarbeiten am Kirchendach beginnen, sogar ein wenig Turmsicherung ist mit dabei. Das haben wir am Jahresbeginn kaum zu hoffen gewagt. In Mittenwalde wurden unzählige Stunden durch fleißige Helfer geleistet; endlich ist die Winterkirche fertig und konnte festlich eingeweiht werden. Die Mutlosigkeit an manchen Tagen wich der Freude über das Geschaffte. In allen Dörfern gibt es treue Seelen, die mit kleineren oder größeren Aufgaben das Gemeindeleben ermöglichen! Und: In diesen Tagen wählen wir die Gemeindeglieder neu. Einige Älteste beenden diesen Dienst aus unterschiedlichen Gründen, andere machen weiter, neue Kandidaten fanden sich. Allen ein großes DANKE!

Ich finde, da sind wunderbare Spuren vom Reich Gottes unter uns erfahrbar. Spannendes Entdecken wünscht

Ihre und Eure Rosemarie Penz

Wir waren zusammen...



Konzert in Warthe mit „Green Meadow“, 29. Juni



Konzert in Herzfelde mit den „Preußen“, 18. August



Gottesdienst und Kaffeetrinken in Metzelthin, 24. Aug.



Erntedank-Gottesdienst in Mittenwalde, 29. September

November

02.11.	09.00	Friedhofseinsatz in Herzfelde
06.11.	19.00	Gemeindegemeinderat in Warthe
08.11.	18.30	Zukunftswerkstatt in Herzfelde (ALLE im GKR)
09.11.	09.00	Friedhofseinsatz in Ahrensdorf
	10.00	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
10.11.	10.00	Gottesdienst in Warthe (R. Penz), <i>Einführung der neu gewählten Kirchenältesten</i>
	14.00	Gottesdienst in Mittenw. zus. mit Petznick (R. P.) **
	16.00	Gottesdienst in Herzfelde (R. Penz) **
12.11.	14.00	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
13.11.	18.30	Gemeindegemeinderat in Herzfelde
14.11.	14.30	Gemeindenachmittag in Klosterwalde
15.11.	18.00	„Regionale Entwicklung“ Treffen der Kirchenältesten in Friedrichswalde (Holzschuhzentrum)
16.11.	09.00	Kreissynode in Neuglobsow
	15.00	Diamantene Hochzeit und Taufe in Warthe
17.11.	10.00	Andacht am Friedensdenkmal in Petersdorf (W. Penz)
	10.00	Andacht am Friedhof in Ahrensdorf (R. Penz)
	14.00	Gottesdienst in Jakobshagen zus. mit Klosterw. **
	16.00	Gottesdienst in Metzelthin (R. Penz) *
20.11.	10.00	Gottesdienst in Warthe, Pflegeheim (R. Penz) **
	14.45	Gottesdienst in Engelsburg (R. Penz) **
	16.00	Hausandacht in Ahrensdorf (R. Penz) *
24.11.	10.00	Gottesdienst in Petersdorf (W. Penz) *
	10.00	Gottesdienst in Warthe (R. Penz) **
	14.00	Gottesdienst in Milmersdorf (R. Penz) **
		<i>In Petersdorf und Milmersdorf außerdem Einführung der neu gewählten Kirchenältesten</i>
30.11.	10.00	KINDERKIRCHE in Herzfelde
	10.00	Adventsmarkt in Jakobshagen (10-18 Uhr an d. Kirche)
	17.00	Konzert in Herzfelde „Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein“ KANTOREI TEMPLIN, Leitung H. Pfläging

*mit Abendmahl **Abendm. und Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen

Dezember

01.12.	11.00	Andacht zum 1. Advent in Jakobshagen (R.Penz)
		Adventsmarkt in Jakobshagen (10-18 Uhr an d. Kirche)
03.12.	19.30	Gemeindekirchenrat Ahrensdorf-Milmersdorf
07.12.	10.00	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
08.12.	14.00	Gottesdienst zum 2. Advent in Warthe (R. Penz) anschl. Kaffeetrinken u. Programm i. d. Gaststätte
10.12.	14.00	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
11.12.	14.30	Rentnerweihnachtsfeier in Ahrensdorf
15.12.	19.30	Konzert in Templin (Maria-Magdalenen-Kirche) <i>Weihnachtsoratorium (Teil I – III)</i>
23.12.	14.45	Andacht, Singen, Krippenspiel (Generalprobe), Milm.
24.12.	13.00	Andacht in Metzelthin (R. Penz)
	14.00	Gottesdienst in Klosterwalde (R. Penz)
	15.00	Gottesdienst in Petznick (W. Penz)
	15.30	Gottesdienst in Mittenwalde (Gepel)
	15.30	Gottesdienst in Milmersdorf, Krippenspiel (R. Penz)
	17.00	Gottesdienst in Herzfelde, Krippenspiel (R. Penz)
	17.00	Gottesdienst in Jakobshagen (Gepel)
	17.00	Gottesdienst in Petersdorf (W. Penz)
	18.30	Gottesdienst in Warthe (Gepel)
	23.30	Mitternachtsmette in Herzfelde, anschließend Hirtenfeuer im Pfarrgarten
26.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst in Warthe (R. Penz)
31.12.	15.00	Silvestergottesdienst in Warthe (R. Penz), Winterk.
	17.00	Silvestergottesdienst in Mittenwalde (R. Penz), Winterk.

Ihnen und Euch ein gesegnetes Christfest und ein gutes neues Jahr 2014 !

Ergebnis der **GKR-Wahl** am 29. September in **Mittenwalde**:
 gewählt wurden Reinhard Franke, Katrin Kinder, Danuta Laufer,
 Gabriele Förder-Hoff, Heinrich Bauer, André Baier, Armin Bodach,
 Ersatzältester: Martin Immelmann Wahlbeteiligung: ca. 38 %

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Januar

05.01.	10.00	Neujahrsgottesdienst in Petersdorf (W. Penz) für den gesamten Pfarrsprengel, anschl. Kaffee u. Imbiss
06.01.	18.00	Andacht in Herzfelde (Kirche), <i>offen für alle!</i> Anschließend Beisammensein des Gesamt-Gemeindekirchenrates im Ev. Gemeindehaus
10.01.	18.00	„Regionale Entwicklung“ Treffen der Kirchenältesten in Templin, Ev. Gemeindehaus
14.01.	14.00	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
	19.30	Gemeindekirchenrat Ahrensdorf-Milmersdorf
15.01.	18.30	Gemeindekirchenrat in Herzfelde
16.01.	14.30	Gemeindenachmittag in Klosterwalde
17.01.	14.45	Gottesdienst in Engelsburg (R. Penz)
18.01.	10.00	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
19.01.	10.00	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	14.00	Gottesdienst in Milmersdorf (R. Penz)
25.01.	10.00	KINDERKIRCHE in Herzfelde
26.01.	10.00	Gottesdienst in Mittenwalde zus. mit Petznick, (R. P.)

* Diensturlaub W. + R. Penz: 27.-30.01.2014 und
Urlaub: 01.-07.02.2014, Vertretung siehe Aushänge/Infoblätter

Ergebnis der **GKR-Wahl** am
6. Oktober (Erntedank)
in **Petersdorf**: gewählt wurden
Irene Dudeck, Eveline Lehmann,
Wilhelm Heidemann, Roland Just.
Ersatzältester: Rüdiger Just

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*



GKR-Wahlen in Warthe und Milmersdorf erst nach Redaktionsschluss.

Unsere Gemeinde

- Stimmen und Bilder -



während...



... und nach der Renovierung..



DANKE
für alle
Hilfe !



Goldene u. Jubelkonfirmation
in Herzfelde (1. Sept.)



und in Milmersdorf (8. Sept.)



Trauung in Klosterwalde,
Ehepaar Zimmermann



Bekrönung auf dem
Kloster in Götschendorf



Dachsanierung Kirche Klosterwalde



„Herzfelder Predigten“
mit Axel Vogel (22. Sept.)

MAE: Die Maßnahmen liefen mit dem 30. September aus. **Herzlicher Dank** geht an **Melanie Hampel** und **Gudrun Grimmer** (f. Milmersdorf) sowie an **Doris Kleindienst** und **Karin Schulz** (f. Herzfelde). In Milmersdorf ist z. Zt. eine Stelle bis 31. März bewilligt, G. Grimmer macht weiter. Für eine bewilligte Stelle (Herzfelde) gibt es leider noch keinen Vorschlag aus unseren Dörfern. Wir hoffen weiter!

Festtage

Steinhagen, Hannelore	03.11.	70 Jahre	Milmersdorf
Heidler, Erhard	05.11.	60 Jahre	Petersdorf
Borgstädt, Wolfgang	13.11.	65 Jahre	Warthe
Umlauf, Elli	14.11.	85 Jahre	Milmersdorf
Schulze, Ruth	21.11.	80 Jahre	Milmersdorf
Sulsky, Helmut	28.11.	65 Jahre	Engelsburg
Rodenhagen, Günter	29.11.	75 Jahre	Milmersdorf
May, Ursula	30.11	70 Jahre	Warthe
Behnke, Christel	04.12.	80 Jahre	Warthe
Möhl, Rotraud	09.12.	75 Jahre	Jakobshagen
Gladis, Ingeborg	14.12.	80 Jahre	Ahrendorf
Löffler, Christa	18.12.	75 Jahre	Templin

21. November: Einführung Mariens in den Tempel



*Darstellung der Jungfrau,
Gemälde von
Eustache Le Sueur (1616-1655)*

Im apokryphen (also nicht in den endgültigen Kanon des Neuen Testaments übernommenen) Jakobusevangelium wird geschildert, dass Mariens Eltern Anna und Joachim bis ins hohe Alter kinderlos blieben. Sie versprachen, dass – sollte ihnen der Kinderwunsch erfüllt werden – sie ihr Kind dem Herren weihen würden. Anna wurde tatsächlich schwanger – und nachdem Maria das dritte Lebensjahr erreicht hatte, wurde sie zur Erziehung in den Jerusalemer Tempel gegeben – von wo sie später Josef mitnehmen sollte. Seit dem 6. Jahrhundert ist das Fest anlässlich Mariens Einzug in den Tempel überliefert; die römisch-katholische Kirche übernahm es im 14. Jahrhundert als „Mariä Opferung“.

Dudeck, Irene	20.12.	75 Jahre	Petersdorf
Hartphiel, Gustav	21.12.	70 Jahre	Petersdorf
Sommerfeld, Renate	07.01.	65 Jahre	Mittenwalde
Schöttler, Willi	14.01.	80 Jahre	Kreuzkrug
Schmidt, Stephanie	20.01.	85 Jahre	Petznick
Behmler, Irmgard	25.01.	80 Jahre	Klosterwalde

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Amtshandlungen

- Getauft:** am 21. Sept. in Herzfelde: Julius van Wyk (Berlin)
Getraut: am 31. Aug. in Klosterwalde: (Segnung zum Eheversprechen)
Michaela und Horst Zimmermann (Klosterw.)
am 7. Sept. in Herzfelde: Svenja Clemens (Berlin/London)
und Oskar Akerberg (Schweden/München)
am 14. Sept. in Herzfelde: (Segnung der Lebenspartnerschaft)
David Jackson (Australien/Bln.) und Martin Jung (Bln.)
am 21. Sept. in Herzfelde: Daniela u. Benedikt van Wyk (Bln.)
-

Kirchlich bestattet wurden:

- | | |
|------------------------------|--|
| am 18. Juli in Petznick: | Gundula Littel geb. Richter (80 Jahre) |
| am 12. Aug. in Warthe: | Fritz Topp (87 Jahre) |
| am 30. Aug. in Templin: | Else Harndt geb. Sawatzki (77 Jahre) |
| am 2. Sept. in Klosterwalde: | Rudi Diederichs (85 Jahre) |
| am 3. Sept. in Herzfelde: | Georg Rieck (74 Jahre) |
| am 27. Sept. in Mittenwalde: | Erich Awißus (82 Jahre) |
| am 5. Okt. in Milmersdorf: | Wilhelm Stolzenburg (89 Jahre) |
| am 25. Okt. in Milmersdorf: | Manfred Fischer (78 Jahre) |
-

Diese Ausgabe des Gemeindeboten wurde durch die „GEKO Uckermärk. Fruchthandels-gesellschaft mbH“ (G.-W. Putzke) in Herzfelde mit 214,- € finanziert. Herzlichen Dank !

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2014.

Herausgeber des Gemeindeboten:
Evangelisches Pfarramt Herzfelde, Kreuzkruger Str. 12
17268 Templin, OT Templin
Tel.: 039885 – 2240 / Fax: 23021 / e-Mail: r_penz@gmx.de
Internet: www.kirchenkreis-oberes-havelland.de
Kontoverbindung: Nr. 173 630, BLZ 210 60 237 bei der EDG Kiel,
Empf.: KVA Eberswalde, Verwendungszweck: Ort/Zweck/Name

Kleines Bibellexikon

Wann genau ist nun eigentlich Jesus Christus geboren?

Einen Hinweis auf das mögliche Geburtsjahr Jesu liefert die Bibel in Lukas 2, 1-2: „In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.“ Nach römischen Quellen fand die erste Eintragung von Grundbesitz in Steuerlisten erst 6 bis 7 nach Christus statt. Andererseits muss er vor dem Tod Herodes des Großen geboren sein; der römische Herrscher starb im März des Jahres 4 v. Chr. Es gab viele Versuche, durch den Vergleich des Neuen Testaments mit Bibelversen das exakte Geburtsdatum Jesu herauszufinden. Wissenschaftlich anerkannt sind sie alle nicht. Am interessantesten ist

sicherlich der Versuch, den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland folgten, astronomisch zu deuten. Im Jahre 7 vor Christus ereignete sich am Himmel ein Schauspiel, das sich nur alle 794 Jahre wiederholt: Im Sternbild Fische begegneten sich die Planeten Jupiter und Saturn in dreifacher Konjunktion. Das heißt, die beiden Planeten „tanzten“ vereint am Himmel hin und her, trafen drei Mal zusammen und gingen wieder auseinander.



Die Sterndeuter aus dem Morgenland
Spätantikes Mosaik aus Sant'Apollinare Nuovo, um 565

Nun galt der Planet Jupiter im Altertum als Stern der Weltherrschaft, am stärksten war er im Haus der Fische - der Saturn hingegen war bei den Babyloniern der Stern der Juden. Nach damaliger Auffassung ging mit der Geburt eines Menschen gleichzeitig auch sein Stern auf. Kein Wunder, dass die Magier, in Staatsdiensten stehende Sternendeuter, zu der Erkenntnis kamen, dass im Land der Juden die Geburt eines mächtigen Königs geschehe.

Etwa 1200 km reisten die Sterndeuter, um den neuen König zu sehen. Immer folgten sie Saturn und Jupiter, die wie zu einem Stern verschmolzen schienen.

Am 12. November des Jahres 7 v. Chr. hörte die Bewegung der beiden Planeten auf, die Planeten schienen stillzustehen, die Magier hatten Bethlehem erreicht. Vielleicht war das der Geburtstag Jesu Christi.